

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri

Herausgeber: Historischer Verein Uri

Band: 33 (1927)

Artikel: Die Beamten von Ursen in den Jahren 1734 und 1755

Autor: Christen, Alex

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Beamten von Ursern in den Jahren 1734 und 1755.

Von Dr. jur. Alex Christen, Andermatt.



Das Neujahrsblatt 1917 brachte ein Verzeichniß der Beamten von Ursern in den Jahren 1709, 1711 und 1713 nach einer Aufzeichnung des Talschreibers Johann Sebastian Schmid. Als Fortsetzung dieses „Staatskalenders“ mag hier nun eine Zusammenstellung des nämlichen Schreibers folgen. Er gibt sie als Einleitung zu dem von ihm begonnenen „Protocoll des lobln. Thals Urserren, so vermög gemachter Hausordnung anno 1734 ist usgerichtet worden undt fürderhin jöderzeiten uss das Rathhaus vor Gricht undt Rath soll gebracht werden. Hinzwischent aber solle selbiges jederwyl in Handen des regierenden Herren Thallamans verbleiben, undt zer Underricht der ergangenen Erkhandtnüssen ihmme dienen.“

Obgleich die Hausordnung schon im folgenden Jahre wieder verworfen wurde, aber doch 1736 in veränderter Form neuerdings die Gnade der Talgemeinde fand, wurden die Ratsprotokolle trotz allem fortan stets genau nachgeführt und oft benutzt, was die abgegriffenen Blätter des 536 Seiten starken Lederbandes deutlich zeigen.

Jo. Sebastian Schmid leistete lange Jahre als Talschreiber treue Dienste, die denn auch schließlich die schuldige Anerkennung durch die Talleute fanden, indem Schmid 1747 und 1748 einhellig zum Talmann erwählt wurde; dies geschah, trotzdem er als „eingekaufter Talmann“ laut alter Satzung von den Ämtern ausgeschlossen war, weshalb der betr. Artikel des Talbuches durch die Talgemeinde für seine Person ausdrücklich außer Kraft gesetzt werden mußte.

Ein Vergleich mit dem Verzeichniß von 1709, 1711 und 1713 zeigt uns, daß in den folgenden zwei Jahrzehnten eine weitgehende Blutauffrischung im Rate stattgefunden hat, eine Feststellung, die später, vorab im alten Lande Uri, nicht mehr so leicht möglich wäre, weil dort in der nachhelvetischen Zeit die Wahl auf Lebensdauer anerkannter Verfassungsgrundsatze wurde.

„Zur Gedächtnis der nun verbemerkten Hausordnung undt mit selbiger eingeführtem nuzlichen Protocols-Wärkh werden die dermah-

ligen Richter undt Rathesverwandte hier verzeichnet. Gott gebe ihnen undt allen Nachkomblichen sein göttliche Gnadt, damit seye in Fridt undt Einigkeit glücklich regieren, nizlich (?) dem Vaterlandt vorstehen mögen undt endlichen den ewigen Lohn im Himmel reichlich genießen kön(nen).

Herr Johan Caspar Müller, von Hospithal, regr. Thallaman¹⁾

H. Altamman Johann Carli Renner

H. Altamman Johann Sebastian Müller

H. Altamman Johann Jörg Meyer

H. Altamman undt Phannerherr Johannes Meyzen²⁾

H. Altamman Jost Anthoni Müller³⁾

H. Altamman Johan Felix Christen⁴⁾

H. Statthalter Johann Francisc Nager.

H. Johannes Reglin, Fünfzähner

H. Hans Jacob Simen von Realp-XVr.

H. Jo. Sebastian Müller-XVr.

H. Jo. Joseph Renner-XVr.

H. Joseph Reglin-XVr.

H. Johannes Christen-XVi.

H. Jo. Gerold Renner-XVr.

H. Johann Caspar Reglin-XVr.

H. Joseph Catrinen-XVr.

H. Jo. Joseph Renner-XVr.

H. Sekhelsmeister Johann Caspar Meyer

H. Thallschreiber Moriz Anthoni Meyer

H. Thallschreiber Johann Anthoni Reglin († 1791)

H. Haubtmann undt Vorspräch Jacob Anthoni Müller

H. Vorspräch Johann Carli Müller

H. Vorspräch Johann Sebastian Müller

H. Weibel Johann Martin Rusin

undt ich Jo. Sebastian Sch(mid)".

¹⁾ Wieder Talammann 1743, 1744.

²⁾ Wieder Ummann 1735, 1736, 1741, 1742.

³⁾ Neuerdings Ummann 1737, 1738, 1749, 1750.

⁴⁾ Talammann 1739, 1740. Eine weitere Ergänzung für die folgenden Jahre ließe sich an Hand der Talgemeindeprotokolle ohne allzugroße Mühe durchführen.

Die Beamten von Ursen im Jahre 1755.

Das folgende Verzeichnis ist verfaßt von Talschreiber Kaspar A. Meyer und steht zuvorderst im „Protocol des Lobl. Thalls Ursen, darin des Thalls Satz- und Ordnungen sollen verzeichnet . . . werden . .“



„Zur Gedächtnis derjenigen, welche mit Rath und Thatt, dem lieben Batterlandt jmerhin vorstehn, werden abermahl die heit zu Tag sich befindende Richter und Raths Verwandte hier verzeichnet. Gott ertheille ihnen und allen Nachkomslichen sein göttliche Gnad, damit mit Fried und Einigkeit sye glücklich regieren, gedeihlich dem Batterland vorstehn mögen, und endlich von dem obersten Richter die ewige Belohnung in himlischen Freyheit unaufhörlich genießen können.

Herr Johan Sebastian Müller, regierenter Thallamman

- §. Amman Jost Antoni Müller
- §. Amman Johan Caspar Meyer
- §. Amman Sebastian Schmit
- §. Amman Johan Antoni Negli
- §. Amman und Panerherr Carli Antoni Christen
- §. Statthalter Franz Joseph Nager
- §. Joseph Negli, Fünffzechner
- §. Gerold Rener von Realp-XVer.
- §. Johan Caspar Negli-XVr.
- §. Johan Joseph Wolleb-XVr.
- §. Prosper Rener-XVr.
- §. Johan Antoni Furer-XVr.
- §. Iohanes Negli von zum Dorf-XVr.
- §. Johan Caspar Rener von Realp-XVr.
- §. Caspar Antoni Meyzen-XVr.
- §. Joseph Maria Danioth-XVr.
- §. Gerold Renner, Füngere-XVr.
- §. Christoffel Christen-XVr.
- §. Hauptmann Mauritz Müller-XVr.
- §. Seckhellmeister Carli Franz Christen
- §. Thallschreiber Caspar Antoni Meyer
- §. Thallschreiber Joseph Antoni Müller
- §. Thallschreiber Joseph Maria Müller
- §. Vorsprech Joseph Felix Nager
- §. Vorsprech Franz Leonti Müller
- §. Vorsprech Carli Sebastian Müller
- §. Thallweibell Johan Joseph Wolleb.